EUROPEAN-NEWS-AGENCY.COM

EUROPEAN NEWS AGENCY

International Press Service

Ressort: Special interest

Corona News 10.10.2021 Kostenfalle Einkaufsfalle Ungeimpft

Goettingen, 10.10.2021 [ENA]

Noch 1 Tag, dann ist es soweit. Die staatlich beschlossene Kostenfalle für Ungeimpfte, zumindest für einen Großteil der Ungeimpften, die aus gesundheitlichen Gründen, Altersgründen oder Gründen, die in der Person z. B. eines Hausarztes liegen, nicht befreit sind, beginnt mit dem 11. Oktober 2021.

Es geht um die Kosten für einen Corona – Schnelltest, der in allen Lokalitäten und Plätzen, wo eine 3G Regel gilt, vorher erstellt werden muß. Und dabei sind die Spekulationen über die günstigen Kosten eines solchen Testes auch passe. Denn die haben rein gar nix mehr damit zu tun, was das Gesundheitsministerium als Erstattungsbetrag an die Testzentren bezahlt haben für den reinen Test. Inzwischen haben viele Bürger begriffen, wie hoch die Kosten sein können, da sind 20 Euro keine Seltenheit, höhere Preise sind möglich. Wohl gemerkt, pro Test. Und damit stehen sich Ungeimpfte noch gut, die sollen nach dem Willen des Gesundheitsministeriums Bund und Land doch froh sein, das sie überhaupt noch was dürfen.

Denn auch wenn Spahn und Wieler in der letzten Pressekonferenz diese Woche davon geredet haben, es seien keine weiteren Maßnahmen nötig, ist das längst zu einem Selbstroller geworden. Denn der Weg zur freiwilligen 2G Bestimmung ist so gut wie in allen Bundesländern frei gemacht. Und was bisher den meisten Bürgern noch mit „ Egal, dann gehe ich da nicht mehr hin „ abgetan wurde, wird denen bald auf die Füße fallen. Denn inzwischen sind es nicht nur die Institutionen oder Flächenveranstaltungen, die man zum Leben nicht braucht, sondern die ersten Lebensmittelgeschäfte, Discounter, Ketten machen ernst und wollen die 2G Regel umsetzen. Ich möchte da mal die sehen, die in einem Dorf 2 Einzelhandelsgeschäfte haben von denen einer sagt:

Einkaufen nach 2G Regel, und der andere nur mit Test. Schöne Zeiten kommen da auf die Ungeimpften zu. Und da wundern sich manche Politiker, Apotheker, Veranstalter und Sonstige, das die Masche mit Vorlage gefälschter Impfpässe immer weiter zunimmt, die Kurve geht steil nach oben, und wir wissen ja, wo Bedarf an Waren ist, werden diese auch angeboten, ein bißchen teurer als „ normal „ aber die Nachfrage ist ja da. Dabei ist es so einfach: Keiner braucht sich zu wundern: Erst die Leute in die Enge treiben und wenn die dann Möglichkeiten suchen und finden, wie sie da raus kommen, dann wundern sich alle. Dabei ist das doch ganz einfach vorauszusehen:

Welches Lebewesen läßt sich schon in die Enge treiben und dann wehrlos mit sich umgehen ? Ach, ganz neue Erkenntnisse ? Im Zusammenhang mit der versagten Lohnfortzahlung für Ungeimpfte, wenn die in

Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Quarantäne müssen, möchte ich mal eine Unternehmenskette nennen, die sich klar bei den Mitarbeitern positioniert hat: Der EDEKA Markt Bautzen. Der Inhaber des Marktes Herr Zellmer richtet sich mit einem Schreiben an die Mitarbeiter, in dem er die Maßnahme als fragwürdig und falsch einschätzt und der Belegschaft auch in diesem Fall eine Weiterzahlung des Gehaltes / Lohnes sicherstellt. So ein Beispiel sollte Karriere machen, damit die Politik merkt, sie kann die Bürger nicht einfach um ihr zustehendes Geld betrügen.

Und während eben die Ungeimpften weiter verunglimpft werden und mit Strafmaßnahmen geldlicher Natur weiter belegt werden, ist sich Altmaier, in der alten Regierung Bundesminister für Wirtschaft und Energie, nicht zu schade, nochmal schnell einen dicken Schluck aus der Pulle für die Wirtschaft zu verteilen und verlängert die sogenannte Überbrückungshilfe III Plus über den 30. September hinaus bis zum Ende des Jahres 2021. Auch Soloselbstständige werden weiterhin mit der sogenannten Neustarthilfe Plus gefördert und beglückt. Kein Wunder, das er jetzt schnell abgetreten ist, um angeblich jungen Politikern seinen Platz zu geben.

Hat ja auch Millionen verdient, dazu seine Nebentätigkeiten, und ich wette darum das wir ihn wiedersehen bis Ende 2021, untergebracht in einem wirtschaftlichem Unternehmen als Aufsichtsratsmitglied oder gar im Vorstand ?! Typisch für scheidende Minister. Apropro Gesundheitsministerium, apropro Maskendeals des so schlauen Spahn und seine Mannen. Da ist wohl einiges mehr schief gelaufen als immer angegeben. Bisher hat er ja bei Markus Lanz und Co. immer behauptet, die Masken, die beanstandet worden sind, seien auch wirklich nicht in Ordnung gewesen.

Schon wieder gelogen, das muß eine chronische Krankheit bei Herrn Spahn sein. Insbesondere scheint die ansteckend zu sein, denn mehrere Regierungsangehörige haben so ihre Probleme mit Wahrheiten. Dazu späte mehr. Also Herr Spahn und seine Aussagen. Das die Käse waren, zeigen nun Aussagen diverser Verkäufer von Masken und auch erste Gerichte. Über 100 Händler bzw. Maskenverkäufer haben damals Masken geliefert, aber kein Geld bekommen. Und die Arbeit des Ministeriums: Haben Masken beurteilt und teilweise Dinge beanstandet, die gar nicht im Vertragswerk festgelegt waren.

Dazu ein Beispiel eines Rechtsanwalts: Stellen Sie sich vor, sie verkaufen Autos und später werden die reklamiert weil die nicht schwimmfähig sind. Fakt ist, erste Klagen am Landgericht sind schon gegen das Gesundheitsministerium entschieden, die allesamt vom Steuerzahler bezahlt werden. Ganz toll. 28 Millionen hat ein Händler erstritten, die größte Klage, die unter anderem noch anhängig sein soll, lautet über 100 Millionen Euro. Insgesamt werden bei dem entsprechenden Landgericht Gesamtwerte von noch über 1 Milliarde Euro verhandelt.

Und was ist das ? Wochenlang, nein, monatelang wird auf der Moral der angeblich Ungeimpften

Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

rumgehämmert, und plötzlich kommt heraus: Das RKI hat (mal wieder) falsche Zahlen verbreitet, es sind gar nicht so viele Ungeimpfte wie immer behauptet. Wie konnte das nur wieder passieren, waren das womöglich die gleichen Personen, die schon bei der Bundestagswahl Probleme hatten, Farben bei Wahlzettel zu erkennen, zu zählen und Nummern von Wahlkreisen auf Wahlzettel zu erkennen und anderes mehr ? Oder gibt es von diesen eingeschränkt einsetzbaren Personenkreis inzwischen immer mehr, die sich auf verschiedene Behörden und öffentliche Institutionen verteilen. Ich glaube letzteres, woran das nur liegt, wo die nur herkommen, da komm ich nicht drauf.

Fakt ist, und sogar Herr Spahn mußte klein beigeben, die Impfzahlen sind um die 5 % höher als immer verbreitet, so genau weiß man das jetzt auch nicht, aber so um die 5 % sind es . Das findet Herr Spahn schön, damit können man leichter den Herbst und Winter hinter sich bringen. (Abgesehen davon, das man auch passende Winterkleidung, Heizung zu Hause und Strom braucht), die aber demnächst auch kein Problem mehr für Hartz IV Empfänger sind, nachdem der Satz monatlich um 3 Euro steigen soll. Bei Inflationen um 3 – 4 % monatlich auch völlig angepasst, nur in Sachen Geldverschwendung und Geldverschenkung a la Spahn und anderen Ministern gibt es keine Grenzen. Kleiner Exkurs.

Aber ob er den Winter wirklich mit guten Inzidenzzahlen oder was er auch immer zählen läßt durchschifft, daran will noch keiner so recht glauben. Denn: Die Impfdurchbrüche nehmen deutlich zu, schon jetzt ist die Empfehlung auf eine 3. Impfung öffentlich, und gerade beim so hochgelobten Impfstoff Johnson & Johnson zeichnet sich eine besonders hoher Impfdurchbruch ab, so daß den rund 3.2 Millionen in Deutschland geimpften Personen dringend empfohlen wird, eine Zweitimpfung mit einem mRNA Impfstoff zu machen. Reingefallen, kann ich da nur zu den 3.2 Millionen Bürgern sagen; reingefallen auf die Regierungsversprechen a la Spahn.

Wer Johnson & Johnson impft, braucht das nur einmal zu tun, der ist so sicher und so gut. Ich lach mich weg. Und dann der Spruch dazu: Besonders bei der Indien Variante zeigt er nur kurze gute Wirkungskraft. Ja welche Variante haben wir denn hauptsächlich schon seit Januar 2021 ? Was für eine Überraschung. Und Biontech / Pfizer ? Nachdem ja nun die Nachricht durchgesickert ist, sich fast ein Jahr nur mit dem alten Impfstoff durchgewurstet zu haben, wird jetzt plötzlich aus dem Nichts, wie damals, ein neuer verbesserter Impfstoff für Anfang 2022 angekündigt. Iss ja toll, da gibt es garantiert wieder 300 Millionen vom Bund dazu und auch wieder ein Bundesverdienstkreuz diesmal in Platin am Doppelbande.

Und eines ist nächstes Jahr sicher: Der Nobelpreis in der Medizin, wegen unerschütterlichen Weiterforschens am Impfstoff aus Gründen der Milliardengewinne. Selbstverständlich. Aber hier zeigt sich wenigstens wieder, wie dumm Aussagen zu bewerten sind, bei denen es darum geht, zu behaupten, die Ungeimpften würden die Intensivbetten blockieren für andere Patienten. Würden die Impfstoffhersteller endlich mal ihre Hausaufgaben machen und dauerhaft wirksame Impfstoffe auf den Markt bringen so wie

Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

das früher immer der Fall war, bräuchten wir auch keine Intensivbetten für Wiedererkrankte nach Impfungen, die immer mehr zunehmen, übrigens ebenfalls entgegen der Reden von Herrn Spahn mit schlimmen Auftritt.

Derweil sind sich Prof. Streeck und Prof. Lauterbach in Sachen Impfung nicht so einig. Herr Lauterbach behauptet, uupps, der Impfstatus schütze schlechter als der Genesenenstatus, denn da würden mehr Antikörper gebildet als beim Impfen. Jetzt weiß ich auch, warum Herr Spahn immer sagte, jeder Ungeimpfte wird sich im Laufe der nächsten 6 Monate mit Corona anstecken. Wir sollen das, das Anstecken, er will ja nur, das die Ungeimpften besser geschützt sind. Nicht immer so negativ über ihn denken. Und damit man ihn nicht für diese Aussage haftbar machen kann, wirft er noch schnell ein: Die STIKO hat das so entschieden.

Da haste aber gerade nochmal die Kurve bekommen, Lauterbach. Prof. Streeck sagt FAST das gleiche, der Schutz sei nach einer Erkrankung mindestens genauso gut wenn nicht besser, aber das wisse man nicht. Wenn das keiner weiß, warum behauptet man das einfach mal in der Markus Lanz Sendung ? Wir reden ja immer von 2G, 3G 3Gplus, 4G und 5G, aber es gibt ja auch noch die 1G Regel. In Sachen Corona. Kein Quatsch, Quatsch ist vielleicht diese Regel, aber es gibt eben auch Unternehmer, die sind in wahrsten Sinne des Wortes gut durch die Pandemie geschippert, die machen die 1G Regel.

AIDA ist so ein Fall. AIDA, eine Art Traumschiff für die gehobene Klasse. Wer hier an Bord will, muß beide Impfungen hinter sich haben. Ob nun mit Erfolg oder nicht, das interessiert nicht, Hauptsache, der Nachweis steht. Genesene, Getestete haben leider Pech gehabt. Vielleicht aber auch zum Glück Pech gehabt, wenn man die steigenden Zahlen der Impfdurchbrüche bedenkt, kann sich keiner irgendwo mehr sicher sein, sich nicht anstecken zu können. Ist aber nur aufmerksamen Lesern auf der AIDA Webseite wirklich zugängig, denn es wird hier auch von Genesenen gesprochen. Richtig, aber eben, das auch diese Personen vollständigen Impfschutz haben müssen. Warum das aber in der Aufzählung getrennt wird, weiß keiner.

Da passt die blumige Beschreibung des Angebotes der Wintersaison so gar nicht zu der drastischen Einschränkung: Von traumhaften Reisen, das Kennenlernen von Land und Leute und individuellen Landgängen ist die Rede – aber nur unter strengen Regeln, die woanders aufgelistet werden. Hier ist von abgestimmten Protokollen und weitreichendem Gesundheitskonzept die Rede. Klingt viel freundlicher.

Bericht online lesen:
https://kultur.en-a.at/special_interest/corona_news_10102021_kostenfalle_einkaufsfalle_ungeimpft-82329/

Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Redaktion und Verantwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Uwe Hildebrandt

Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.